

Hans Konrad, Stadtvogt von Maienfeld, beurkundet, dass der Stadtbürger Hans Winkler und seine Frau Barbara Furnin den Brüdern Cyriax und Lienhart Huber von Zizers einen auf ihren Gütern ob und in der Stadt Maienfeld gelegenen Jahrzins von 1 Pfund und 6 Schilling für 26 Pfund Pfennig verkauft haben, vom Verkauf ausgenommen bleiben unter anderem die Wein- und Kornabgabe an die Herren von Brandis und die Zinsabgaben an die Pfarrfründe in Vaduz.

Or. (A), StadtA Maienfeld 60. – Pg. 30,1/24,2 cm. – 1 Siegel abh. – Rückvermerk: [...] wegärt der spend [...] gibt jetz [...].^{a)}

l¹ ꝛ Ich^{b)} ꝛ Hanns^{c)} Wingkler vnd ich^{d)} Barbara Furnin sin elich wybe, burgere zu Mayenfeld¹, bekennen^{e)} offennlich vnd thünd kunde || l² allermenglich mit disem brief, das wir baide gemainlich vnd ainberlich mit gütter zitlicher vnd williger vorbetrachtung gesunds || l³ libs vernünfftig der sinnen vnd mit wolbedachtem müt ze denen ziten tagen vnd an den stetten, do wir das mit dem rechten für vns || l⁴ selbs vnd alle vnser erben vnd nachkomen krefftigklich wol gethün mochten, recht redlich vnd aigentlich verkoufft vnd ains vesten l⁵ vnd iemerwerenden ewigen kouffes ietzo wissentlich in krafft vnd macht diss briefs ze kouffent gegeben haben den erbern l⁶ Ciryackxen vnd Liennharten den Hübern geprüder von Zützers² vnd allen irn erben vnd nachkomen ain pfund vnd sechs schilling l⁷ pfenning gütter vnd genemer Churer müntz vnd werschafft rechtz jārlichs zinses vnd pfenning geltz von vsser voruss vnd l⁸ ab disen hernach geschribnen vnsern aigen stucken vnd güttern. Item des ersten ab vnserm huse hof vnd hofraitin wingarten l⁹ vnd bombgarten vnd allem infange mit ainandern daselbs zu Mayenfeld ob der statt gelegen, stosset obna vnd ainhalb an des gotz- l¹⁰ huses güt von Pfäffers³, vnda an Hainrich Wolfen wingarten vnd zer vierden siten an der Kindlin güt von Trisen⁴, darab dry l¹¹ züber wins der herschafft, och ain viertal win den hailigen zu Mayenfeld vnd fünfftzechen schilling pfening dem Signer vnd an die l¹² pfründ ze Vadutz⁵ fünff schilling pfening alle jaur ze zins gand. Item ab vnserm aigen hus vnd hofstatt in der statt ze Mayen- l¹³ feld gelegen, stost obna an Sigmund Buwmaisters hus, vnda an Jörgen Adangken hus, vorna an die gassen vnd hinnda an die streyen, l¹⁴ darab anderthalb viertal waissen der herschafft ze zins gät. Item vnd dartzû ab vnsern aigen zwayen juchartt ackers ob der statt l¹⁵ ze Mayenfeld im Veld⁶ gelegen, stossent obna an Vlrich Sennttins acker, vnda an der Arnin acker, ainhalb an des gotzhus güt von Pfäffers l¹⁶ genant Bradafandt⁷ vnd anderthalb an die sträss, die gen Jenins⁸ gät, darab zway viertal waissen an ain iartzit dem pfarrer vnd l¹⁷ sechs viertal korn Hainrich Wolfen zu Mayenfeld zu zins gand. Vsser vnd och ab grund ab grät ab wonn vnd waide ab hus vnd l¹⁸ hofstatt ab tach vnd gemache ab gemurd vnd getzimber ab reben ab stickeln vnd repstal ab stock ab stain ab gengen stegen vnd wegen l¹⁹ vnd nemlich ab allem dem, das dartzû oder darine von alther durch recht oder von gewonhait inn dert gehört, gehören sol vnd mag, l²⁰ vberal vnd gantz nüntz vssgenomen

noch hindangesetzt, vnd besunder och für ledig los vnd vormals gegen aller menglich vnuerstet l²¹ vnd vnbekumbert, denn vntz an die zinse als uorstand. Vnd ist dieser ewig kouffe also recht vnd redlich beschehen vnd getan worden l²² vmb sechs und zwaintzig pfund pfening alles gütter vnd genemer der obgenanten Churer müntz vnd werschafft, deren wir also l²³ par vnd berait von inen gewert vssgericht betzalt vnd die ouch alle in vnsern gütten schinbaren nutz vnd fromen bewenndt l²⁴ beschiben vnd komen sind nach allent vnserm willen vnd wolbenügen. Vnd darumbe sollent wir baide vnd alle vnser erben l²⁵ vnd nachkomen, oder wer die obgeschribnen stuck vnd gütter, ire pfand in den gemelten marcken nach vns in kouffswyse oder l²⁶ sust iemmer innhat buwt oder nisset, denn obgenanten Hübern, Ciryagxen vnd Lienharten geprüder, vnd allen irn erben vnd nach- l²⁷ komen den obgenanten irn zinse, das ain pfund vnd sechs schilling pfening geltz, nuhinanthin ewigklich vnd alle jaur järlichen l²⁸ vnd jeglichs jaures allain vnd besonner allweg vff sant Simon vnd sant Judas der hailigen zwelfbotten tag tugentlich richten l²⁹ zinsen geben vnd daselbs ze Zützers zu irn handen vnd gewalte antworten, äne alle intrag fürtzog vnd widerreden, vnd besunder och l³⁰ für allermenglichz, gaistlicher vnd weltlicher lüten vnd gerichtten, vffheben verhefften verbietten entweren vnd widerlegenn l³¹ genntzlich vnd gar äne allen irn costung vnd schaden. Wann, welches jaures das aber also järlichen nit bescheche in der wyse, l³² als uor stät, vber lang oder kurtz zite, so sind inen vnd allen iren erben vnd nachkomen die obgeschribnen stuck vnd gütter, ir pfand l³³ in den gemelten iren margken genntzlich ön alle fürwort zinsuellig worden vnd denn dannenthin mit grund mit grat l³⁴ vnd mit allen obgenanten rechten bessrungen vnd zügehörden zu rechtem ewigem luterem aigen jemer mer geuallenn l³⁵ vnd verfallen, äne vnser vnd vnserer erben vnd allermenglichs von vnnsert wegen summen irren vnd wider- l³⁶ sprechen. Vnd hieruff diss ewigen vnd redlichen kouffes vmb zins vnd zinsuellige für alle minndrung vnd abgenng l³⁷ der gemelten pfand stuck vnd gütter, ouch hoptgütz vnd zinses vnd vmb alles, so obgeschriben ist, so sollent vnd wöllent l³⁸ wir baide vnd alle vnser erben vnd nachkomen gemainlich vnd vnerschaidenlich der offtgenanten geprüder Ciryaxen l³⁹ vnd Liennharten der Hüber vnd aller ir baider erben vnd nachkomen recht güt vnd getrúw krefftig weren fürstand vnd l⁴⁰ versprecher sin vor allen lüten richtern vnd gerichtten, gaistlichen vnd weltlichen, allenthalben, wa wie vnd gegen wemm l⁴¹ souil vnd dick sy des jemer bedurffent oder notturfftig werdent nach dem rechten vnd allefart in vnserm aigen costung l⁴² vnd äne irn schaden by vnsern gütten trúwen, äne alle widerred vfftzug vnd geuerde. Vnd des alles zu waurem l⁴³ offem vrkünde vnd gütter getzügknuss yetzo vnd hernach so habent wir baide vorgeņemten verkouffere mit allem l⁴⁴ vlysse gebetten vnd erbetten den fromen vnd wysen Hannsen Connratten⁹ der zit vogt zu Mayennfeld, das der sin aigen insigel l⁴⁵ für vns baide, doch im vnd sinen erben vnschedlichen, offennlich gehengkt hat an disen brief, darunnder wir vns vnnd alle l⁴⁶ vnser erben vnd nachkomen diss ewigen redlichen kouffes vnd aller obgeschribner dinge vestigklich verbunnden habent. Geben vff l⁴⁷ den nechsten menntag vor sannt Mathis des hailigen himel fürsten vnd zwölffbotten tag nach der gepurt Cristi, da l⁴⁸ man zalt tusenndt vierhundert achtzig vnd in dem sechsten jauren.

a) Schrift stark verblasst. – b) Initiale J 7,5 cm lang. – c) Initiale H 1,2 cm hoch. – d) Initiale J 1,6 cm hoch. – e) Initiale B 1,5 cm hoch.

¹ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH). – ² Zizers, Kr. V Dörfer GR. – ³ Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans, SG (CH). – ⁴ Triesen. – ⁵ Vaduz. – ⁶ Feld, Gem. Maienfeld. – ⁷ Pradafant, ebd. – ⁸ Jenins, Kr. Maienfeld. – ⁹ Hans Konrad, 1484-1497 wiederholt Vogt von Maienfeld.